Sitzungsvorlage 2022/079

Stadt Ravensburg

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Diez, Martin

Stand: 24.02.2022

Az. 462.072

Beteiligung:

Externe Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Beirat für Integrationsfragen	öffentlich

Bundesprogramm "Demokratie leben! "
- Schlussbericht über die Projekte Aktions- und Initiativfonds 2019

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Integrationsfragen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Begleitausschuss hat am 25.09.2018 die Projektausschreibung für das Jahr 2019 beschlossen und die Verwaltung beauftragt eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen, damit alle gemeinnützigen gesellschaftlichen Akteure in Ravensburg und der Umgebung die Möglichkeit haben, sich mit Projekten an der Umsetzung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" im Jahr 2019 zu beteiligen.

2019 standen im Aktions- und Initiativfonds der lokalen Partnerschaft für Demokratie Ravensburg / Schussental insgesamt 58.000,00 EUR zur Verfügung. Davon waren 18.000,00 EUR kommunale Ko-Finanzierungsmittel der Stadt Ravensburg.

Der Begleitausschuss hat am 04.12.2018 insgesamt 17 Projekte bewilligt (DS BfI 2018/15) und die Verwaltung beauftragt, entsprechende Förderzusagen zu erteilen. Bei einem Projekt hat der Projektträger im September 2019 mitgeteilt, dass er das Projekt nicht wie geplant umsetzen kann. Der Begleitausschuss hat am 03.12.2019 zwei weitere Projekte (DS BfI 2019/15) zur Kenntnis genommen, welche bereits von der Verwaltung genehmigt worden sind. Im Jahr 2019 sind somit insgesamt 19 Projekte im Aktions- und Initiativfonds umgesetzt worden.

Nachdem zum 31.12.2019 die Projekte endeten und im August 2021 die Verwendungsnachweisprüfung durch das zuständige Bundesamt erfolgte, kann nun ein Schlussbericht erfolgen.

Von den Kosten aller Projekte im Aktions- und Initiativfonds in Höhe von insgesamt 88.595,07 EUR wurden 55.897,79 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms "Demokratie leben!" übernommen. 3.345,96 EUR stammten aus Eigenmitteln der Projektträger und 29.351,32 EUR aus Drittmitteln.

1. Endbericht über die Projekte 2019

1.1 Volkshochschule Ravensburg e.V. – Projekt "tabakh (Kochen) II – Interkulturelles Kochen mit syrischen Frauen"

Die Veranstaltungsreihe bestand auch 2019 aus vier gemeinsamen Kochabenden, an denen syrische Frauen interessierten Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte begegneten und miteinander Gerichte aus Syrien zubereiteten. Das gemeinsame Kochen und das Essen in der Gemeinschaft in Kleingruppen (je Kochabend ca. 14 – 16 Frauen) haben zu intensiven Begegnungen geführt. Beim gemeinsamen Kochen kam auf syrischer Seite immer mehr das Interesse an der deutschen Küche auf. Das Interesse an dem Projekt "tabakh" blieb weiterhin sehr hoch, insgesamt konnten 61 Frauen angesprochen werden.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 1.594,17 EUR entstanden, davon wurden 1.500,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 94,17 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.2 Volkshochschule Ravensburg e.V. – Projekt "Geschichte gemeinsam (er)fahren"

Die Volkshochschule Ravensburg bietet ab 2019 das Projekt "Geschichte gemeinsam (er)fahren" an. Es haben vier ganztägige Informations- und Begegnungsfahrten zu historisch bedeutungsvollen Orten in Baden-Württemberg stattgefunden (Stuttgart; Salem, Ulm und Bad Waldsee). Alle vier Fahrten waren ausgebucht, es haben 159 Personen teilgenommen. Das Angebot, welches bereits in den Jahren 2013 bis 2018 von der Stadt Ravensburg durchgeführt wurde, ist auch beim neuen Anbieter bekannt und akzeptiert.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 6.790,00 EUR entstanden, davon wurden 5.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 1.790,00 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.3 Theater Ravensburg e.V. – Theaterprojekt "Der Zigeunerboxer'"

Das Theater Ravensburg hat mit 5 Aufführungen im Theater Ravensburg und einer im Kulturzentrum Linse im Frühjahr und Frühsommer 2019 die Lebensgeschichte des deutschen Sinto Johann "Rukeli" Trollmann mit sehr großem Erfolg aufgeführt. Die Maßnahme wurde von den Ravensburger Sinti vollumfänglich unterstützt, so waren beispielsweise auch jugendliche Vertreterinnen und Vertreter in die Gestaltung des Bühnenbildes eingebunden. Weitere Aufführungen haben in den Folgejahren stattgefunden.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 19.994,66 EUR entstanden, davon wurden 2.500,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 17.494,66 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.4 Freunde des Kunstmuseums Ravensburg e.V. – Projekt "Offenes Atelier – Labor der Fantasie"

Dem Projektträger ist es gelungen, mit dem Projekt "Offenes Atelier: Labor der Fantasie" einen künstlerischen Raum für Experimente und generationenübergreifende Begegnungen schaffen und über das gemeinsame künstlerische Arbeiten Vorurteile und Hemmschwellen abzubauen und Toleranz, Miteinander und demokratische Aushandlungsprozesse zu fördern Auch die weitere Öffnung des Kunstmuseums für bisher "fremde" Zielgruppen konnte erzielt werden.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 4.992,28 EUR entstanden, diese wurden vollständig aus Mitteln des Bundesprogramms übernommen.

1.5 keb – Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg e.V. – Projekt "Choralle – der Chor für alle"

Mit diesem Projekt wurde einmalig ein kleineres Projekt finanziell unterstützt, da der Träger mit der Maßnahme einen Beitrag zur kulturellen Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, insbesondere von Menschen mit einer geistigen und/ oder körperlichen Behinderung leistete. Alle geplante Maßnahmetermine, 5 Samstagnachmittage mit jeweils 4 Stunden Umfang, haben stattgefunden.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 1.947,42 EUR entstanden, davon wurden 800,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 61,42 EUR aus Eigenmitteln und 1.086,00 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.6 Impuls Afghanistan Ravensburg e.V. – Projekt "One World – One Heart – One Spirit: Unity in Duality"

Das Projekt konnte vom Projektträger nicht umgesetzt werden.

1.7 Frauen und Kinder in Not e.V. – Projekt "One Billion Rising – Ravensburg erhebt sich gegen Gewalt an Frauen"

Der Projektträger hat 2019 mit vielen Kooperationspartnern erstmals ein umfangreiches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen sowie für ein respektvolles Miteinander in Ravensburg setzen können. In den vielfältigen Aktionen konnte auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam gemacht und eine breite Öffentlichkeit erreicht werden. Die durchgeführten Selbstbehauptungsworkshops richteten sich gezielt an Mädchen ab 12 Jahren und Frauen und waren sehr gut besucht.
Der Film "#Female Pleasure" in der Linse verdeutlichte die herrschende weltweite sexualisierte Gewalt an Frauen und sensibilisierte die Zuschauer für dieses Thema. Ebenso verdeutlichte der Vortrag über kriegstraumatisierte Frauen von Dr. Monika Hauser, Vorsitzende der Frauenrechts- und Hilfsorganisation "medica mondiale" die Situation von gewaltbetroffen

Frauen weltweit. Die Tanztrainings der Tanzschulen Geiger und Desweemèr stimmten die Teilnehmer auf den Aktionstag am 14.02.2019 auf dem Marienplatz ein. An diesem Tag kamen ca. 350 Menschen, um im gemeinsam Protest-Tanz gegen das tabuisierte Problem, die Gewalt gegen Frauen und Mädchen, aufmerksam zu machen.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 4.637,88 EUR entstanden, davon wurden 3.300,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms und 1.337,88 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.8 Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V. – Handarbeitsprojekt "MiNaFa – Mit Nadel und Faden IV"

Das Projekt wurde im vierten Jahr durchgeführt. Durch den kontinuierlichen Austausch sind vertiefende freundschaftliche Verbindungen zu Ravensburger Bürgerinnen entstanden, durch diese individuellen Beziehungen konnten die geflüchteten Teilnehmerinnen ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern. Allerdings hat sich die Anzahl der erreichten Teilnehmerinnen reduziert. Als Beitrag zur Vermeidung von Plastik-Verpackungen und –tüten wurden 2019 vor allem Stoffrucksäcke und –beutel genäht. Das Format der Begegnung zwischen Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte über ein Handarbeitsprojekt hat sich erneut bewährt.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 2.257,87 EUR entstanden, davon wurden 2.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms und 257,87 EUR aus Eigenmitteln des Projektträgers übernommen.

1.9 sprachmächtig Kreisverband Ravensburg e.V. – Poetry-Slam-Projekt "schulartübergreifend – integrativ – inklusiv"

Das Projekt konnte wurde erneut sehr erfolgreich umgesetzt. Gründe für den Erfolg des Projektes sieht der Projektträger in der sehr guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Projektpartnerinnen und -partnern (gerade auch im Hinblick auf Inklusion), den guten Kontakten zu ehemaligen Teilnehmenden und vor allem in den kompetenten Dozentinnen und Dozenten, denen es gelingt, Jugendliche für Sprache und Literatur zu begeistern und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 5.750,39 EUR entstanden, davon wurden 5.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 750,39 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.10 pro familia Ravensburg e.V. – Projekt "Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag 2019: 70 Jahre GG Art. 3 Abs.2"

Der Verein pro familia Ravensburg hat im ersten Halbjahr 2019 sehr erfolgreich diese Veranstaltungsreihe zum Verfassungsgebot der Gleichberechtigung von Mann und Frau durchgeführt. Neben einem Vortrag mit Podiumsdiskussion zum Internationalen Frauentag am 08.03.2019 wurde im Heilig-Geist-Spital die Ausstellung "Mütter des Grundgesetzes" präsentiert, ergänzt um die lokale Ausstellung über die Ravensburger Stadträtinnen in den letzten 100 Jahren. Die Ausstellung "Mütter des Grundgesetzes - 100 Jahre Stadträtinnen in Ravensburg" im Heilig Geist Spital erzielte eine sehr gute Resonanz. Insbesondere ist es mit der Veranstaltungsreihe gelungen auch jüngere Frauen anzusprechen. Die Rückmeldungen der Besucherinnen waren überwiegend positiv. Auch die Berichterstattung in den Medien war durchweg positiv.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 10.236,64 EUR entstanden, davon wurden 5.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 5.236,64 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.11 Nätwörk Süd e.V. – Projekt "Lesungen mit geflüchteten Autoren"

Aus der geplante Veranstaltungsreihe mit geflüchteten Autoren hat schlussendlich nur eine Lesung in der Ravensburger Gastwirtschaft "Räuberhöhle" stattgefunden. An dieser Lesung

haben 80 Personen teilgenommen, darunter viele Geflüchtete. Die mediale Resonanz zur Lesung war laut dem Projektträger groß. Aus Sicht des Projektträgers ist es auch mit nur einer Lesung gelungen, dem Autoren eine Plattform für seine Erlebnisse und Texte zu geben und diese der Öffentlichkeit zu präsentieren und Literatur von geflüchteten Menschen gesellschaftssensibilisierend zu platzieren.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 618,80 EUR entstanden, diese wurden vollständig aus Mitteln des Bundesprogramms übernommen.

1.12 bfz Ravensburg – Projekt "Eine kulinarische (Entdeckungs-)Reise durch die Kulturen"

Im Projekt "Eine kulinarische (Entdeckungs-)Reise durch die Kulturen" haben 6 interkulturellen Kochabende mit unterschiedlichen Themen stattgefunden: Persien, Westafrika, Mitteleuropa, Arabien, Asien und Spätzle-Variationen. Alle konnten erfolgreich umgesetzt werden, insgesamt 57 Personen wurden erreicht, davon 34 mit Migrationsgeschichte.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 5.308,12 EUR entstanden, davon wurden 4.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 1.308,12 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.13 Kinderstiftung Ravensburg – Kunstprojekt "Friedenstauben"

Mit dem Kunstprojekt "Friedenstauben" konnten mehr als 150 Menschen angesprochen werden, die Mehrzahl davon Kinder. In vielen Kulturen symbolisiert die Taube Frieden, alle beteiligten Kinder haben eigene Gedanken, Vorstellungen und Wünsche zu den Themen Frieden und friedliches Miteinander einfließen lassen und zu einem gemeinsamen Kunstwerk beitragen können. Die Ergebnisse des Kunstprojekts wurden während den Friedenswochen 2019 in der Kirche St. Jodok öffentlich präsentiert. Die Kinderstiftung Ravensburg hat hier zusammen mit Kindern aus Ravensburg ein künstlerisches und kreatives Zeichen des Friedens setzen können.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 1.416,66 EUR entstanden, diese wurden vollständig aus Mitteln des Bundesprogramms übernommen.

1.14 Caritas Bodensee-Oberschwaben - Projekt "Stammtischkämpfer*innen - Aufstehen gegen Rassismus! Argumentationstraining gegen rechte Parolen"

Von den zwei geplanten Seminaren konnte aus terminlichen Gründen "nur" eines durchgeführt werden. Es wurden 17 Personen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Zielgruppen erreicht. Im Seminar wurden Handlungsmöglichkeiten und Argumentationsstrategien aufgezeigt sowie praktische Übungen durchgeführt, um die Teilnehmenden dahingehend zu stärken, gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus in der Gesellschaft eintreten zu können. Laut dem Projektträger erscheint es sinnvoll, bei zukünftigen Seminaren und Workshops zu diesem Themenkomplex mehr Zeit für den praktischen Teil einzuplanen.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 1.375,20 EUR entstanden, davon wurden 1.250,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 125,20 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.15 Alevitisches Bildungswerk "Sah Ibrahim Veli" e. V. - Laufprojekt "Ravensburg läuft für Toleranz - Eriwan-Marathon"

Das Alevitische Bildungswerk hat mit den Kooperationspartnern OWB – Oberschwäbische Werkstätten für Behinderte und der Edith-Stein-Schule auch 2019 mit diesem Laufprojekt einen weiteren Beitrag für Förderung der Toleranz und zur Weiterentwicklung der demokratischen Gesellschaft leisten können.

Es haben 43 Personen mit und ohne Migrationsgeschichte gemeinsam trainiert und im Frühjahr am "Demokratie-Leben-Lauf" in Fischbach sowie im Sommer bei "Ravensburg läuft" teilgenommen. Gemeinsamer Höhepunkt des Projektes war die Teilnahme am Eriwan-Marathon in Armenien im Oktober 2019.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 7.806,14 EUR entstanden, davon wurden 7.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 806,14 EUR aus Drittmitteln übernommen.

1.16 CJD Ravensburg e.V. – Kunst-Projekt "Bunte Vielfalt im kleinen Format in der Ravensburger Südstadt"

Das Kunstprojekt "Bunte Vielfalt in kleinem Format in der Südstadt" wurde an insgesamt 4 Projektnachmittagen in Kooperation mit den Fachkräften der Beratungsstelle "Tür an Tür" der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee durchgeführt. 32 Kinder und Jugendliche aus der Südstadt, vornehmlich aus den Unterkünften Florianstraße und Springerstraße, haben im gemeinsamen, kreativen Miteinander vier großformatige Collagen erschaffen. Eine der Bildercollagen ist im Neuen Rathaus, Büro der Integrationsbeauftragten, aufgehängt und kann dort betrachtet werden.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 3.005,16 EUR entstanden, davon wurden 3.000,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 5,16 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.17 Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V. - Projekt "Integration in Vielfalt II"

Der Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau e.V. konnte auch 2019 für Eltern der Internationalen Vorbereitungsklasse an der Grundschule Kuppelnau mit dem Projekt "Integration in Vielfalt II" erfolgreich Unterstützung bei der Integration in Ravensburg und Aufklärungsarbeit im Ankommen in einer freiheitlichen, demokratischen Gesellschaft leisten.

Mittels Hausbesuchen, Veranstaltungen, Thementagen (Flappachbad und Bauernhausmuseum Wolfegg) sowie zwei Kochabenden wurden den teilnehmenden Familien (insgesamt 107 Personen) pädagogische Kenntnisse in Wertevermittlung und Demokratieerziehung sowie alltagspraktische Unterstützungsleistungen zu den Themenbereichen Bildung, Freizeitgestaltung, Kontaktaufbau sowie Toleranz und Vielfalt vermittelt.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 3.993,63 EUR entstanden, davon wurden 3.250,00 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 743,63 EUR aus Eigenmitteln übernommen.

1.18 Stadt Ravensburg in Kooperation mit Sozial- und Integrationsministerium Baden-Württemberg - Akzeptanzveranstaltung Sexuelle Vielfalt, 25.10.19

Die Stadt Ravensburg hat am 25.10.2019 gemeinsam mit dem Sozial- und Integrationsministerium Baden-Württemberg eine "Akzeptanz" – Veranstaltung im Bereich LSBTTIQ im Museum Humpis-Quartier durchgeführt. Beteiligt wurden an der Veranstaltung auch mehrere NGOs aus dem Bereich LSBTTIQ.

Bei der Veranstaltung gab es einen Empfang mit Interview – Runden mit betroffenen aus verschiedenen Bereichen LSBTTIQ. Parallel hat eine Plakatabfrage an den örtlichen 3 Hochschulen und den Jugendhäusern zur Einstellung und Haltung junger Menschen zwischen 18 – 25 Jahren zu diesem Thema stattgefunden. Die Ergebnisse wurden an der Veranstaltung präsentiert.

Mit E-Mail vom 29.08.2019 hat die Verwaltung beim der zuständigen Regiestelle für die Umsetzung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" schriftlich angefragt, ob dieses Projekt

über den Aktions- und Initiativfonds 2019 als Einzelmaßnahme über die direkte Verausgabung bei der Stadt Ravensburg umgesetzt werden kann. Eine entsprechende Bestätigung hat der zuständige Programmberater per E-Mail am 03.09.2019 zugesagt.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 3.880,78 EUR entstanden, davon wurden 2.280,78 EUR aus Mitteln des Bundesprogramms sowie 1.600,00 EUR aus Drittmitteln (Land Baden-Württemberg) übernommen.

1.19 Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg – Projekt "Workshop Lichterfest Ravensburg - ein Licht für Vielfalt und Toleranz"

Im Projektzeitraum von Oktober bis Ende Dezember 2019 konnten 135 Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte erreicht und in der Erstellung von mehreren Figuren für die Parade des Lichterfestes Ravensburg mitwirken.

Die offene Werkstatt hat den Personen nicht nur einen Raum geboten um sich kreativ am Projekt Lichterfest zu beteiligen, sondern gab auch eine Begegnungsplattform für einen regen Austausch und Kennenlernen von neuen Menschen sowie neue Techniken. Kooperationspartner für die offene Werkstatt waren der Deutsch-Syrische Freundschaftsverein, das Kulturamt der Stadt Ravensburg und das Inklusive Atelier des ZfP Südwürttemberg, Weissenau. Das Lichterfest Ravensburg wurde mit sehr großem Erfolg am 15.02.2020 in der Ravensburger Innenstadt umgesetzt.

Im Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 2.989,27 EUR entstanden, diese wurden vollständig aus Mitteln des Bundesprogramms übernommen.

2. Übersicht über die Projektvolumen 2019

Nr.	Antragsteller	Projektname	Projekt-summe	davon Bundesmittel
2.1	Volkshochschule Ravensburg	"tabakh (Kochen) II – Interkulturelles Kochen mit syrischen Frauen"	1.594,17 €	1.500,00 €
2.2	Volkshochschule Ravensburg	"Geschichte gemeinsam (er)fahren"	6.790,00 €	5.000,00 €
2.3	Theater Ravensburg	Theaterprojekt "Der Zigeunerboxer"	19.994,66 €	2.500,00 €
2.4	Freunde des Kunstmuseums	"Offenes Atelier – Labor der Fantasie"	4.992,28 €	4.992,28 €
2.5	keb – Katholische Erwachsenenbildung	Projekt "Choralle – der Chor für alle"	1.947,42 €	800,00 €
2.6	Impuls Afghanistan	One World – One Heart – One Spirit: Unity in Duality	0,00 €	0,00 €
2.7	Frauen und Kinder in Not	One Billion Rising – Ravensburg erhebt sich gegen Gewalt an Frauen	4.637,88 €	3.300,00 €
2.8	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg	MiNaFa - Mit Nadel und Faden IV	2.257,87 €	2.000,00 €
2.9	sprachmächtig Ravensburg	Poetry-Slam "schulartübergreifend – integrativ – inklusiv"	5.750,39 €	5.000,00 €
2.10	pro familia Ravensburg	Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag	10.236,64 €	5.000,00 €

		2019: 70 Jahre GG Art. 3 Abs.2		
2.11	Nätwörk Süd	Lesungen mit geflüchteten Autoren	618,80 €	618,80 €
2.12	bfz Ravensburg	Eine kulinarische (Entdeckungs-) Reise durch die Kulturen	5.308,12 €	4.000,00 €
2.13	Kinderstiftung Ravensburg	Kunstprojekt "Friedenstauben"	1.416,66 €	1.416,66 €
2.14	Caritas Bodensee-Oberschwaben	"Stammtischkämpferinnen-Seminar – Aufstehen gegen Rassismus!"	1.375,20 €	1.250,00 €
2.15	Alevitisches Bildungswerk Ravensburg	Laufprojekt "Ravensburg läuft für Toleranz – Eriwan-Marathon"	7.806,14 €	7.000,00 €
2.16	CJD Ravensburg	Bunte Vielfalt in kleinem Format in der Südstadt	3.005,16 €	3.000,00 €
2.17	Verein für Schulentwicklung an der Kuppelnau	Integration in Vielfalt II	3.993,63 €	3.250,00 €
2.18	Stadt Ravensburg in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsministerium Baden-Württemberg	Akzeptanzveranstaltung Sexuelle Vielfalt, 25.10.19	3.880,78 €	2.280,78 €
2.19	Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg	Workshop Lichterfest Ravensburg - ein Licht für Vielfalt und Toleranz	2.989,27 €	2.989,27 €
Gesamtsumme:			**88.595,07 €**	**55.897,79 €**

Kosten und Finanzierung:

Klimawirkungsprüfung:

Anlage/n: